

## Was haben wir erreicht?

- ✓ Betriebsvereinbarung „Besondere Teilzeit im Alter“,
- ✓ Betriebsvereinbarung „Jahresruhetagsplan“,
- ✓ Übertarifliche Zahlung Erholungsbeihilfe 156 € vereinbart,
- ✓ mit dem Interessenausgleich 377 Arbeitsplätze gesichert,
- ✓ Sozialplan mit Volumen von über 1 Million € verhandelt,
- ✓ Einführung Tablet, bisher keine Arbeitszeitkürzungen

**Taten statt Worte –  
Deine Stimme zählt !**

## Ziele, für die unsere Betriebsräte stehen:

- Transparente, offene und ehrliche Arbeit im Betriebsrat
- Streitbare Haltung gegenüber Arbeitgeberentscheidungen, um Probleme zu Gunsten der Beschäftigten zu lösen
- Verständliche Vermittlung der Arbeit im Betriebsrat durch Öffentlichkeitsarbeit sowie Gesprächen mit Kollegen
- Keine Tablets um Arbeit in die Freizeit zu verlagern
- Soziale Schichtgestaltung und gerechte Einsatzplanung



Herausgeber:

GDL Bezirk

Mitteldeutschland

06112 Halle, Rudolf Ernst Weise Str.14



**BR Wahlen 2018**



**Der Mensch  
entscheidet!**

Liste „GDL“



**Liebe Kolleginnen und Kollegen,**

für eine transparente und starke Vertretung aller Kolleginnen und Kollegen unseres Wahlbetriebes, dafür stehen die GDL – Betriebsräte.



**Klaus P. Schölzke  
Lokführer**

Wie wichtig diese Betriebsratswahlen in diesem Jahr auch für jeden einzelnen Kollegen sind, soll beispielhaft ein kurzer Rückblick der Betriebsratsarbeit verdeutlichen.

Im Jahr 2016 traf unseren Wahlbetrieb die Entscheidung unseres Arbeitgebers, **sich nicht an der Ausschreibung des Elektrizitätsnetzes Mittelsachsen und der Linie RE 6 zu beteiligen**, mit aller Wucht.



**Heike Rodig  
Kundenbetreuerin**

Mit fadenscheinigen Gründen wurden etwa 220 Arbeitsplätze vernichtet und die Schuld auf den Aufgabenträger abgewälzt.

Unsere GDL Betriebsratsfraktion forderte sofort nach dieser Entscheidung konsequente Verhandlungen zu einem Sozialplan.



**Jörg Federlein  
Lokführer**

So konnte in harten Verhandlungen erreicht werden, dass ein etwa 1 Million Euro für Sozialverträgliche Maßnahmen zusätzlich zur Verfügung gestellt werden mussten.

Bei befristeten Versetzungen konnte nun die Übernahme der Mietkosten bis zu zwei Jahren sowie auch Einrichtungsgegenstände beantragt werden.

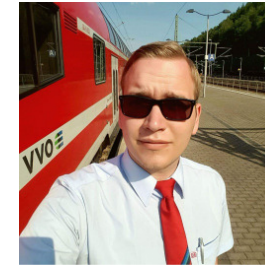
Fast 100 Kollegen konnten bis zu 55 000 Euro Abfindung erhalten und gingen somit teilweise mit Arbeitslosengeld in die abschlagsfreie Rente.

**Mit diesen Betriebsratsforderungen wurde es möglich, dass heute wieder alle Kollegen in unseren Wahlbetrieb zurück sind und für die nächsten Jahre sicheren einen Arbeitsplatz haben.**



**Astrid Borgwardt  
Kundenbetreuerin**

Wichtige Zielsetzung ist es, dass unser Fahrpersonal besser vor Übergriffen geschützt werden muss. Die Vereinbarkeit von Schichtarbeit und Privatleben wird durch die konsequente Umsetzung unserer GDL Tarifverträge endlich verbessert.



**Marcus Keller  
Lokführer**

Die ständigen Rationalisierungsideen und besonders die „Minutenhascherei“ bei Lokomotivführern und Kundenbetreuern muß ein Ende haben!

Breiten Raum nimmt die Schicht- und Einsatzplanung ein. Betriebsratsarbeit ist kein Geheimnis, sie braucht öffentliche Transparenz für die Akzeptanz in unserer Belegschaft. Planungssicherheit“ führt zu mehr Selbstbestimmung über die Freizeit.

Mit Einführung sogenannter „Tablets“ versucht der Arbeitgeber den Fahrpersonalen zu erklären, dass nunmehr z.B. Dienstbeginn- und ende am Zug und die Auflösung der Schichtsymmetrie das Mittel darstellt, die „Wettbewerbsfähigkeit“ wieder zu erlangen.

Wir kämpfen darum, dies zu verhindern!



**Andreas Barthel  
Lokführer**

**Wir bitten um Eurer Vertrauen und Eure Stimme für die Liste GDL!**